

20.04.2016

An die
Stadt Löhne
z.H. Herrn Bürgermeister Bernd Poggemöller

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion und die Grünen im Rat der Stadt Löhne übermitteln Ihnen folgenden Antrag mit der Bitte um Beratung und Beschlussfassung:

Antrag Verlagerung Sportplatz an der Schützenstraße/ Neuanlage Kunstrasenplatz

Die SPD-Fraktion und die Fraktion GRÜNE im Rat der Stadt Löhne beantragen, die Realisierbarkeit des folgenden Projektes zu prüfen:

- Aufgabe des Sportplatzes Brückenhaus
- Entwicklung der Fläche für zentrumsnahes Wohnen
- Umgestaltung der Rasenspielfläche des Werretalstadions in ein Kunstrasenspielfeld
- separate Sperrwurfanlage zwischen dem Stadion und der Sporthalle

Im Zuge des Prüfverfahrens sollen die Interessen aller Beteiligten berücksichtigt werden: SV Löhne-Obernbeck, TV Löhne-Bahnhof und Gymnasium Löhne.

Durch die Einbeziehung der möglichen Vermarktungserlöse, der entfallenden Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten der Sportanlage am Brückenhaus und möglicher Förder- bzw. Sponsorengelder soll das Projekt kostenneutral umgesetzt werden.

Begründung:

Für den Sportplatz an der Schützenstraße stehen umfangreiche Sanierungsmaßnahmen an. Der Wunsch nach Umbau des Rasenplatzes am Gymnasium, insbesondere beim SVLO, besteht schon länger.

Durch die Umwandlung des Sportplatzes an der Schützenstraße könnte das Wohngebiet an der Werre weiter entwickelt werden. Damit erzielt die Stadt Löhne Einnahmen, die für den Umbau am Gymnasium genutzt werden können.

Dieser Umbau ist aber nur möglich, wenn die Belange aller Nutzer berücksichtigt werden. Hier sieht die SPD durchaus Möglichkeiten, auch besonders der Leichtathletik weiter am gleichen Ort eine Heimat zu stellen, was unter anderem mit einer separaten Speerwurfanlage gesichert wäre.

Letztlich würde durch die Aufgabe des Platzes an der Schützenstraße auch der Forderung der GPA nach Reduzierung von Sportplätzen Genüge getragen.

i.A.

A handwritten signature in blue ink, reading "Wolfgang Böhm". The signature is written in a cursive style, with the first name "Wolfgang" and the last name "Böhm" clearly distinguishable.

Wolfgang Böhm, Fraktionsvorsitzender SPD